

Informationsvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 073/FB3/2017



Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtausschuss	21.08.2017	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	04.09.2017	öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister, Herr Scheler

Betreff: Information zum Erfüllungsstand zum 30.06.2017

Gemäß § 75 Absatz 5 SächsGemO wird dem Stadtrat der Stand der Haushaltserfüllung zum 30.06.2017 zur Kenntnis gegeben.

Scheler
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:

Anlage 1 – Bericht zum Erfüllungsstand

Anlage 2 – Gesamtergebnisrechnung zum 30.06.2017

Anlage 3 – Gesamtfinanzrechnung zum 30.06.2017

finanzielle Auswirkungen	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	-----------------------------	--

Vorberatungsgremium	Bemerkung
Stadtausschuss	Zur Kenntnis genommen.
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	

Erfüllung des Haushaltes zum 30.06.2017

Entsprechend § 75 Abs. 5 SächsGemO sind der Stadtrat und die Rechtsaufsichtsbehörde in der Mitte des Haushaltsjahres über den Erfüllungsstand des Haushaltes sowie dessen erhebliche Abweichungen, die das Rechnungsergebnis beeinflussen, zu informieren.

Der Bericht basiert auf der Grundlage des Plan-Vergleiches der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes sowie der Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushaltes zum 30.06.2017.

1. Plan-Ist-Vergleich - laufende Verwaltungstätigkeit

1.1. Erträge

	in T€			in T€		
	Planansatz ErgebnisHH	angeordnet	Erfüllung in %	Planansatz FinanzHH	Ist-Ergebnis	Erfüllung in %
Steuern und ähnliche Abgaben	12.182,5	9.889,4	81,2	12.182,5	6.242,2	51,2
Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Sonderposten	8.548,9	6.770,9	79,2	6.982,4	3.625,70	51,9
sonstige Transfererträge/- einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.411,0	2.048,6	85,0	2.411,0	1.234,00	51,2
privatrechtliche Leistungsentgelte	783,5	683,8	87,3	783,5	581	74,2
Kostenerstattungen und -umlagen	380,4	189,6	49,8	380,4	195,7	51,4
Zinsen und sonstige Finanzerträge/- einzahlungen	297,6	22,2	7,5	297,6	12,8	4,3
sonstige ordentliche Erträge/Einzahlungen	804,9	427,0	53,1	784,9	214,3	27,3
gesamt	25.408,8	20.031,5	78,8	23.822,3	12.105,7	50,8

Innerhalb der Erträge sind derzeit keine starken Abweichungen zu erkennen.

Die Verschiebungen zwischen den angeordneten und den Ist – Ergebnissen resultieren aus Jahresannahmeanordnungen (= Buchung der Einnahmen fürs Gesamtjahr) in den Bereichen der Grund- und Gewerbesteuer, den Gebühren im Bereich Kinderbetreuung und Abfallentsorgung und den Mieten und Pachten. Die Zuordnung eines Anteils (150 T€) der investiven Schlüsselzuweisung in den Ergebnishaushalt ist buchungsseitig noch nicht erfasst.

Die Abweichungen bei „Zinsen und sonstige Finanzerträge“ und „sonstige ordentliche Erträge“ sind dadurch bedingt, dass die Gewinnausschüttungen sowie die Konzessionsabgabe erst im 3. Quartal zur Zahlung kommen.

Die Auflösung der Sonderposten (1.445,4 T€) sowie die Auflösung der Altersteilzeitrückstellungen werden erst im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht.

Im Bereich der Erträge sind folgende größeren Veränderungen gegenüber der Haushaltsplanung ersichtlich:

Produkt/ Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in T€	Erläuterung
57300400/ 352100	Pension Heinzelberge/ Steuererstattung	(Plan: 0) 178,5	die Pension stellt einen umsatzsteuerpflichtigen BgA ¹ dar, dies führte in der Umsatzsteuererklärung 2015 zu einer Erstattung ²
Verschied. Produkte/ 314111	Landeszuschüsse Kindertagesstätten	(Plan: 2.088,5) 2.168,0	Erhöhung des Landeszuschusses und der Kinderzahlen
Verschied. Produkte/ 359190	Erstattungen Betriebskosten- zuschüsse	(Plan: 0) 114,8	im Rahmen der Abrechnung der Zuschüsse an Freie Träger aus dem Jahr 2016 ergaben sich Erstattungen
11130501/ 501900	außerordentliche Erträge	(Plan: 0) 200,4	Ausgleichszahlung des Bundes für privatisierte Vermögenswerte

Nach derzeitigem Stand ist im Bereich der Gewerbesteuer mit Mehreinnahmen zum Plan zu rechnen. Da diese aber bis Jahresende starken Veränderungen unterliegen kann, wird die Gewerbesteuer noch nicht in vollem Umfang als Deckungsquelle für andere Mehrausgaben zur Verfügung gestellt.

1.2 Aufwendungen

	in T€			in T€		
	Planansatz ErgebnisHH	angeordnet	Erfüllung in %	Planansatz FinanzHH	Ist-Ergebnis	Erfüllung in %
Personalaufwendungen	6.922,0	3.306,5	47,8	6.901,0	3.196,0	46,3
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.450,4	2.649,2	48,6	5.450,4	2.230,60	40,9
planmäßige Abschreibungen	3.354,6	0,0	0,0	entfällt	entfällt	entfällt
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	269,5	195,0	72,4	269,5	91,80	34,1
Transferaufwendungen	10.503,1	7.648,2	72,8	10.502,9	4.800,80	45,7
sonstige ordentliche Aufwendungen	684,2	236,2	34,5	684,2	757	110,6
gesamt	27.183,8	14.035,1	51,6	23.808,0	11.076,2	46,5

Bei den Aufwendungen sind Mehrausgaben i.H.v. 81 T€ bei der Kreisumlage erkennbar. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 wurde die Kreisumlage unter Bezugnahme des bisherigen Kreisumlagesatzes von 33,8 % berechnet und in Höhe von 5.209.000 € in den Haushalt eingestellt. Mit Beschluss vom 29.03.2017 hat der Kreistag der Erhöhung des Umlagesatzes auf 34,15 % zugestimmt, so dass die Kreisumlage sich auf 5.289,9 T€ erhöht.

Bisher angefallene Mehrausgaben wurden zu Lasten anderer Ausgaben bzw. durch Mehreinnahmen gedeckt.

Die planmäßigen Abschreibungen werden erst im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht.

¹ BgA = Betrieb gewerblicher Art

² Die Umsatzsteuerpflicht führt zu einer anteiligen Rückzahlung von Fördermitteln in Höhe der gesetzlichen Umsatzsteuer.

2. Erfüllung aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

2.1 Einzahlungen

	in T€		Erfüllung in %
	Planansatz	Ist-Ergebnis	
Investitionszuwendungen	5.164,90	365,7	7,1
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	632,1	4,8	0,8
Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen/Veräußerung Sachanlagevermögen	3.776,00	314,2	8,3
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	40	10,3	25,8
gesamt	9.613,00	695,00	7,2

Die größten Veränderungen sind bei den Fördermitteln durch die Verschiebungen der Baumaßnahmen und der Beschaffung des Feuerwehrfahrzeuges zu erkennen.

Mit den Einnahmen aus Beiträgen wird zum Teil im 4. Quartal gerechnet.

Die Abweichungen bei den Grundstücksverkäufen sind ursächlich mit dem noch nicht fälligen Kaufpreis für das Grundstück Ziegelstraße (EDEKA) begründet.

Mit dem Verkauf des Grundstückes Dübener Landstraße bzw. der Kaufpreiszahlung wird in diesem Jahr nicht mehr gerechnet.

2.2 Auszahlungen

	in T€		Erfüllung in %
	Planansatz	Ist-Ergebnis	
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4,7	0,0	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	305,0	188,0	61,6
Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.980,5	1.603,9	20,1
Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	1.120,5	243,1	21,7
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	49,4	
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0
gesamt	9.410,7	2.084,4	22,1

Die Differenz im Bereich Grundstückserwerb ist durch den noch nicht fälligen Kaufpreis für das Grundstück Bernhardstraße -Schulhoferweiterung bedingt.

Die größten Abweichungen sind bei den Baumaßnahmen erkennbar. Diese sind teilweise abrechnungsseitig oder durch Verschiebungen einzelner Maßnahmen in das 2. Halbjahr bzw. ins Folgejahr bedingt (Rollenstraße, Anbindung Ziegelstraße, Rietzschke, Multifunktionales Schulgebäude, Umbau Bushaltestelle Dr.-Külz-Ring, Zuschuss Landkreis – Außenanlagen Gymnasium).

Die Differenz bei dem Erwerb von Sachanlagevermögen ist hauptsächlich auf die noch nicht erfolgte Ausschreibung des geplanten Feuerwehrfahrzeuges bedingt. Die Ausschreibung wird nach Vorlage des Fördermittelbescheides erfolgen.

3. Liquiditätsentwicklung

	Plan in T€	Ist in T€
Ergebnishaushalt		
Einzahlungen	23.822,3	12.105,7
Auszahlungen	23.808,0	11.076,2
Saldo aus lfd. verwaltungstätigkeit	14,3	1.029,5
Investitionshaushalt		
Einzahlungen	9.613,0	695,0
Auszahlungen	9.410,7	2.084,4
Saldo aus Investitionstätigkeit	202,3	-1.389,4
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen	2.540,3	2.540,3
Auszahlungen	3.430,3	2.829,9
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-890,0	-289,6
Änderung des Finanzmittelbestandes	-673,4	-649,5

Zum 30.06.2017 verfügte die Stadt über ein Liquiditätsvolumen von 4.270,3 T€. Die Verbesserung gegenüber der im Haushalt prognostizierten Entwicklung resultiert ausschließlich aus den Verschiebungen im Investitionsbereich.

Die Banken, mit denen die Stadt geschäftlich in Verbindung steht, erheben jeweils ab bestimmter Guthaben Negativzinsen. Zur Vermeidung von Zinszahlungen wurde ein Teil des Betriebskostenzuschusses für die Kulturunternehmung i.H.v. 400 T€ direkt an den Eigenbetrieb überwiesen. Weiterhin erfolgte eine Festgeldanlage i.H.v. 1.000 T€ bei der DKB sowie die Eröffnung eines weiteren Geschäftskontos bei der Commerzbank.

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Der Ergebnishaushalt schließt zum 30.06.2017 mit einem Überschuss i.H.v. 1.029,5 T€ ab. Dies resultiert vornehmlich aus den erheblichen Mehreinnahmen im ersten Halbjahr im Bereich der Gewerbesteuer.

Saldo aus Investitionstätigkeit:

Auch unter Berücksichtigung der Ermächtigungsübertragungen (4.193 T€) aus dem Vorjahr sind im investiven Bereich erheblich geringere Ausgaben zum Stichtag 30.06. zu verzeichnen. Dies liegt größtenteils in der Verschiebung von Maßnahmen begründet, deren Ausgaben zum Ende des Jahres oder erst im neuen Jahr zu erwarten sind. Tatsächliche größere Einsparungen liegen nicht vor.

Saldo aus Finanzierungstätigkeit:

Die Kreditumschuldung wurde planmäßig durchgeführt.

Eilenburg, 08.08.2017

Glück
Fachbereichsleiterin
Finanzen und Controlling

Ergebnisrechnung 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Plan-ansatz 2017	Fortge-schriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/ Ansatz 2017	Ermächti-gungsüber-tragung 2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	12.278.930,91	12.182.500	12.183.400	9.889.350,37	-2.294.049,63	0,00
darunter: Grundsteuern A und B	1.756.403,09	1.746.000	1.746.000	1.840.877,20	94.877,20	0,00
Gewerbsteuer	6.068.771,14	5.700.000	5.700.900	6.420.519,59	719.619,59	0,00
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.590.417,94	3.720.000	3.720.000	1.113.958,50	-2.606.041,50	0,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	729.914,42	900.000	900.000	429.036,51	-470.963,49	0,00
02 + Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	7.017.141,74	8.548.900	8.548.900	6.770.914,81	-1.777.985,19	0,00
darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	4.310.313,00	4.223.400	4.223.400	4.181.678,00	-41.722,00	0,00
sonstige allgemeine Zuweisungen	141.914,24	143.000	143.000	142.467,44	-532,56	0,00
allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
aufgelöste Sonderposten	0,00	1.445.400	1.445.400	0,00	-1.445.400,00	0,00
03 + sonstige Transfererträge	11.871,44	0	105.600	0,00	-105.600,00	0,00
04 + öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	2.414.552,26	2.411.000	2.411.000	2.048.575,35	-362.424,65	0,00
05 + privatrechtliche Leistungsentgelte	672.064,11	783.500	787.000	683.782,33	-103.217,67	0,00
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	382.397,96	380.400	385.180	189.641,15	-195.538,85	0,00
07 + Zinsen und sonstige Finanzerträge	429.339,44	297.600	297.601	22.229,64	-275.371,36	0,00
08 +/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
09 + sonstige ordentliche Erträge	692.589,66	804.900	810.381	427.046,37	-383.334,63	0,00
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	23.898.887,52	25.408.800	25.529.061	20.031.540,02	-5.497.521,98	0,00
11 Personalaufwendungen	5.967.227,21	6.922.000	6.924.522	3.306.486,21	-3.618.035,79	0,00
darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit	0,00	21.000	21.000	0,00	-21.000,00	0,00
12 + Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.743.395,47	5.450.400	5.572.227	2.649.221,09	-2.923.003,91	0,00
14 + planmäßige Abschreibungen	0,00	3.354.600	3.354.600	0,00	-3.354.600,00	0,00
15 + Zinsen und ähnliche Aufwendungen	280.436,16	269.500	269.500	195.026,32	-74.473,68	0,00
16 + Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	10.102.252,61	10.503.100	10.633.101	7.648.158,95	-2.984.942,05	0,00
17 + sonstige ordentliche Aufwendungen	560.821,28	684.200	728.031	236.154,79	-491.876,21	0,00
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	21.654.132,73	27.183.800	27.481.981	14.035.047,36	-13.446.931,64	0,00
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 J. Nummer 18)	2.244.754,79	-1.775.000	-1.952.920	5.996.492,66	7.949.409,66	0,00
20 außerordentliche Erträge	0,00	0	0	200.383,60	200.383,60	0,00
21 außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
22 = Sonderergebnis (Nummer 20 J. Nummer 21)	0,00	0	0	200.383,60	200.383,60	0,00
23 = Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	2.244.754,79	-1.775.000	-1.952.920	6.196.876,26	8.149.793,26	0,00
24 veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20 SächsKomHVO-Doppik	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren, die durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00

Ergebnisrechnung 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Plan- ansatz 2017	Fortge- schriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ist/ Ansatz 2017	Ermächti- gungsüber- tragung 2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
26 veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 25 SächsKomHVO-Doppik	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
27 Fehlbeträge des Sonderergebnisses aus Vorjahren, die aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28 = verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./. Nummern 25 + 27)	2.244.754,79	-1.775.000	-1.952.920	6.196.876,26	8.149.793,26	0,00
29 nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30 nicht gedeckter Fehlbetrag des Sonderergebnisses aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
Verwendung des Jahresergebnisses						
1 Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
2 Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
3 Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
4 Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
5 Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
6 Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO- Doppik zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
7 Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
8 Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
9 Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2017

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz	Ermächtigungsübertragung
		2016	2017	2017	2017	2017	
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	12.220.968,53	12.182.500	12.183.400	6.242.229,91	-5.941.170,09	0,00
	darunter:						
	Grundsteuern A und B	1.752.476,50	1.746.000	1.746.000	924.153,57	-821.846,43	0,00
	Gewerbesteuer	6.020.407,46	5.700.000	5.700.900	3.722.761,07	-1.978.138,93	0,00
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	3.590.417,94	3.720.000	3.720.000	1.113.958,50	-2.606.041,50	0,00
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	729.914,42	900.000	900.000	429.036,51	-470.963,49	0,00
02 +	Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	7.021.091,74	6.982.400	6.982.400	3.625.683,09	-3.356.716,91	0,00
	darunter:						
	allgemeine Schlüsselzuweisungen	4.310.313,00	4.102.300	4.102.300	2.091.737,08	-2.010.562,92	0,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	141.914,24	143.000	143.000	71.233,72	-71.766,28	0,00
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
03 +	sonstige Transfereinzahlungen	34.994,81	0	105.600	0,00	-105.600,00	0,00
04 +	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	2.392.501,28	2.411.000	2.411.000	1.233.970,83	-1.177.029,17	0,00
05 +	privatrechtliche Leistungsentgelte	653.602,99	783.500	787.000	581.014,41	-205.985,59	0,00
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	360.973,22	380.400	385.180	195.725,83	-189.454,17	0,00
07 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	406.540,35	297.600	297.601	12.804,89	-284.796,11	0,00
08 +	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	815.395,55	784.900	790.381	214.268,18	-576.112,82	0,00
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	23.906.068,47	23.822.300	23.942.561	12.105.697,14	-11.836.864,86	0,00
10	Personalauszahlungen	5.956.761,43	6.901.000	6.903.522	3.195.953,25	-3.707.568,75	0,00
11 +	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
12 +	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.654.482,88	5.450.400	5.572.227	2.230.574,18	-3.341.650,82	0,00
13 +	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	245.804,59	269.500	269.500	91.846,59	-177.653,41	0,00
14 +	Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.074.999,43	10.502.900	10.632.901	4.800.834,96	-5.832.066,04	0,00
15 +	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	574.429,92	684.200	736.031	756.986,50	20.955,50	0,00
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	21.506.478,25	23.808.000	24.114.181	11.076.195,48	-13.037.983,52	0,00
17 =	Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./. Nummer 16)	2.399.590,22	14.300	-171.620	1.029.501,66	1.201.118,66	0,00
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.530.687,17	5.164.900	6.561.300	365.713,30	-6.195.586,70	0,00
19 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	37.344,09	632.100	634.860	4.812,51	-630.047,49	0,00
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	1.169.559,95	3.776.000	3.776.000	313.663,20	-3.462.336,80	0,00
22 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	470,00	470,00	0,00
23 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
24 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	40.621,36	40.000	40.000	10.300,00	-29.700,00	0,00
25 =	Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	2.778.212,57	9.613.000	11.012.160	694.959,01	-10.317.200,99	0,00
26 +	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	4.700	5.050	0,00	-5.050,00	0,00
27 +	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	418.757,76	305.000	305.000	188.016,20	-116.983,80	0,00
28 +	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.026.476,00	7.980.500	11.952.598	1.603.894,44	-10.348.702,56	0,00

Finanzrechnung 2017

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz	Ermächtigungsübertragung
		2016	2017	2017	2017	2017	
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	182.416,31	1.120.500	1.148.050	243.114,91	-904.935,09	0,00
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	71.333,37	0	0	49.400,57	49.400,57	0,00
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	2.698.983,44	9.410.700	13.410.698	2.084.426,12	-11.326.270,88	0,00
	nachrichtlich:						
	Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 38 enthalten sind	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33)	79.229,13	202.300	-2.398.538	-1.389.467,11	1.009.069,89	0,00
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)	2.478.819,35	216.600	-2.570.158	-359.965,45	2.210.188,55	0,00
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	2.540.300	2.540.300	2.540.271,81	-28,19	0,00
37	+ Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	901.414,59	3.430.300	3.430.300	2.829.896,16	-600.403,84	0,00
39	- Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39)]	-901.414,59	-890.000	-890.000	-289.624,35	600.375,65	0,00
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	1.577.404,76	-673.400	-3.460.158	-649.589,80	2.810.564,20	0,00
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
43	- Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
44	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	107.486,51	0	0	14.564,97	14.564,97	0,00
45	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-14.405,13	0	0	-13.297,49	-13.297,49	0,00
46	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 43 + 45)]	93.081,38	0	0	1.267,48	1.267,48	0,00
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	1.670.486,14	-673.400	-3.460.158	-648.322,32	2.811.831,68	0,00
48	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
49	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	11,43	0	0	0,00	0,00	0,00
50	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 47 + 48 ./. 49)]	1.670.474,71	-673.400	-3.460.158	-648.322,32	2.811.831,68	0,00
51	Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	4.825.096,53	5.977.909	5.977.909	5.977.909,00	0,00	0,00
	darunter:						
	Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
52	= Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 + 51)	6.495.571,24	5.304.509	2.517.751	5.329.586,68	2.811.831,68	0,00
	darunter:						
	Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00